Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt

Band: - (1990-1991)

Heft: 1

Artikel: Ausbildung für freitätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - muss das sein?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-843743

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausbildung für Freitätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – muss das sein?

Sollen freiwillige Helfer geschult werden? Diese Frage ist alt und doch immer neu, wird zwingend im Moment, wo man sich als Einzelner oder Institution Gedanken über die Mitarbeit von Freitätigen macht. So ist nach langen Diskussionen vielfach «gute Information» gerade recht für den Helfer, hingegen wird die Forderung nach Schulung oft zur Bedrohung für alle Beteiligten. Dem Anliegen Schulung wird allerdings immer wieder Beachtung geschenkt, wie neuerer Literatur und internationalen Berichten zu entnehmen ist. So wird auch im Leitbild der Pro Senectute Basel-Stadt postuliert: «Pro Senectute sorgt für die Fortbildung ihrer vollberuflichen sowie die Ausbildung ihrer nebenamtlichen und freiwilligen Mitarbeiter.»

Wir sind überzeugt, dass Freitätige Mitarbeiter, wie alle übrigen Mitarbeiter, einen Anspruch auf Ausbildung haben. Wir erwarten auch vom Freitätigen Mitarbeiter, dass er bereit ist, sich Wissen und Können anzueignen, welches er für seine Aufgabe benötigt.

Wir erachten deshalb folgende generellen Schwerpunkte für den Einsatz und die Zusammenarbeit mit Freitätigen Mitarbeitern als sehr wichtig:

Einführung/Begleitung
Ausbildung/Information

Einführung

Jeder neue Freitätige Mitarbeiter wird im persönlichen Gespräch mit dem zuständigen Ressortleiter oder Sachbearbeiter über die Ziele und Aufgaben der Pro Senectute informiert und erhält Einblick in die Möglichkeiten der Aufgaben, die er in Zusammenarbeit mit dem vollberuflichen oder teilzeitlichen Mitarbeiter übernehmen kann.

Begleitung

Freitätige Mitarbeiter benötigen Begleitung, sobald sie eine Aufgabe übernommen haben. Die Begleitung geschieht in Einzelgesprächen und im Erfahrungsaustausch in einer Gruppe mit Freitätigen Mitarbeitern, die in einem gleichen oder ähnlichen Einsatz stehen.

Ausbildung

Neben Einführung und Begleitung sind Ausbildungsveranstaltungen erforderlich. Dabei wird es sich um thematisch orientierte Angebote handeln, die Wissen und Fertigkeit vermitteln.

Information

Der Freitätige Mitarbeiter hat ein Anrecht auf gute Information und soll in angemessener Form über Neuerungen, die im Zusammenhang mit seinem Einsatz stehen, informiert werden.

Öffnung des Kursangebots

Seit 1986 haben wir das Kursangebot für Freitätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für weitere Organisationen der Altershilfe im Kanton Basel-Stadt geöffnet. Damit möchte Pro Senectute:

- die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen vertiefen und fördern,
- die gegenseitige Information und die Koordination erleichtern und verbessern,
- den Kontakt pflegen,
- den Freitätigen Mitarbeitern die Möglichkeit geben, die Altersarbeit in unserem Kanton kennenzulernen.

Janine Leutwyler

... und hier einige Äusserungen von Kursteilnehmern.

Das hat mir besonders Freude gemacht:

... die Erfahrungen, Kommentare der andern Gruppenleiterinnen zu hören und zu verarbeiten. Die Präzisierung über die Rolle eines Gruppenleiters ...

... die offene Atmosphäre während des Kurses, kein «Müssen», die vermittelten Denkanstösse, auch einmal zu «konsumieren», aufzutanken ...

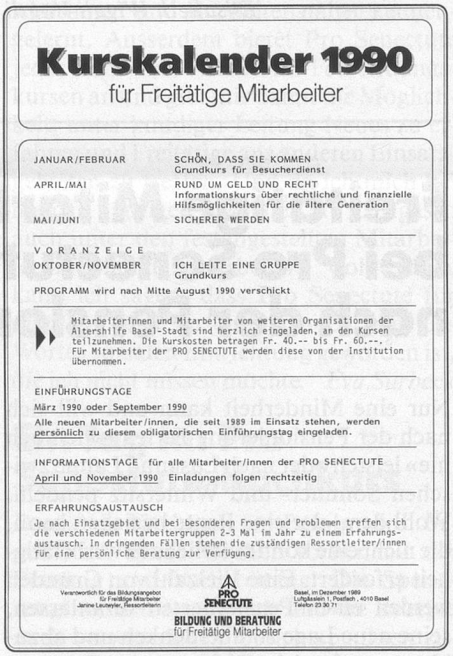
... Möglichkeiten zur Aussprache. Nicht Informationsvermittlung, sondern «Learning by doing». Denkanstösse, die über die eigentliche Kursstunde hinaus wirken. Ich weiss besser über mich Bescheid als vorher ...

... ich bin froh, dass von der Pro Senectute solche Kurse angeboten werden. Ich kann viel brauchen für meine Stunde und meine Gruppe. Es hat mich bereichert und ermutigt ...

... wir haben anhand konkreter Fälle gearbeitet. Jeder konnte seine Sorgen loswerden und von den Erfahrungen der andern Teilnehmer profitieren ...

... so viel guten Willen, Einsatz, Phantasie, Ehrlichkeit zu spüren bei uns Kursteilnehmerinnen ...

So sieht unser diesjähriger Kurskalender aus ...



Kurskalender 1990
für Freitätige Mitarbeiter

JANUAR/FEBRUAR	SCHÖN, DASS SIE KOMMEN Grundkurs für Besucherdienst
APRIL/MAI	RUND UM GELD UND RECHT Informationskurs über rechtliche und finanzielle Hilfsmöglichkeiten für die ältere Generation
MAI/JUNI	SICHERER WERDEN
V O R A N Z E I G E	
OKTOBER/NOVEMBER	ICH LEITE EINE GRUPPE Grundkurs

PROGRAMM wird nach Mitte August 1990 verschickt

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von weiteren Organisationen der Altershilfe Basel-Stadt sind herzlich eingeladen, an den Kursen teilzunehmen. Die Kurskosten betragen Fr. 40.-- bis Fr. 60.--. Für Mitarbeiter der PRO SENECTUTE werden diese von der Institution übernommen.

EINFÜHRUNGSTAGE
März 1990 oder September 1990
Alle neuen Mitarbeiter/innen, die seit 1989 im Einsatz stehen, werden persönlich zu diesem obligatorischen Einführungstag eingeladen.

INFORMATIONSTAGE für alle Mitarbeiter/innen der PRO SENECTUTE
April und November 1990 Einladungen folgen rechtzeitig

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH
Je nach Einsatzgebiet und bei besonderen Fragen und Problemen treffen sich die verschiedenen Mitarbeitergruppen 2-3 Mal im Jahr zu einen Erfahrungsaustausch. In dringenden Fällen stehen die zuständigen Ressortleiter/innen für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Verantwortlich für das Bildungsangebot für Freitätige Mitarbeiter
Janine Leutwyler, Ressortleiterin

PRO SENECTUTE
BILDUNG UND BERATUNG
für Freitätige Mitarbeiter

Basel, im Dezember 1989
Leihgasse 1, Postfach, 4010 Basel
Telefon 23 30 71

Bade-, Duschen-, Toilettenhilfen
Badelifte, Toiletten-Sitzerhöhungen, Duschenstühle, Toilettenstühle, Badegriffe, etc.
sanitätshaus st. johann
Spitalstr. 40, 4056 Basel
061-322 02 02